

# „Regionale Zusammenarbeit fördern!“

Helena Hanuljaková aus Bratislava, Slowakei, ist Präsidentin des slowakischen Deutschlehrer- und Germanistenverbandes, Abteilungsleiterin für Fremdsprachen und Auslandsbeziehungen am Methodischen Zentrum Bratislava und seit August 2001 neue Präsidentin des Internationalen Deutschlehrerverbandes (IDV). TIPP hat sie interviewt.



Foto: Jörg-Matthias Unger

Helena Hanuljaková

## Wollten die Mitglieder des IDV mit Ihrer Wahl ein politisches Signal setzen?

Meine Wahl hat gewiss mit der mittlerweile großen und weiter zunehmenden Bedeutung der deutschen Sprache in Osteuropa etwas zu tun, andererseits ist sie sicher vor dem Hintergrund der geplanten Osterweiterung der Europäischen Union zu sehen. Eine wichtige Rolle hat bestimmt meine 4-jährige Erfahrung als Generalsekretärin des IDV gespielt: Ich kenne die Probleme vieler Verbände persönlich und kann ihnen dadurch besser helfen.

## Sie sind sowohl Präsidentin des Internationalen Deutschlehrerverbandes als auch Präsidentin des slowakischen Deutschlehrerverbandes. Hat das Einflüsse auf Ihre Arbeit?

Durch meine Arbeit als Präsidentin des Slowakischen Deutschlehrerverbandes kenne ich die Anforderungen, Aufgaben und Probleme eines nationalen Deutschlehrerverbandes ziemlich genau. Das erleichtert Entscheidungen auf internationaler Ebene. Andererseits bekomme ich durch meine Tätigkeit für den IDV Einblicke in die Arbeit anderer Landesverbände. Nicht selten können wir in der Slowakei daraus Nutzen ziehen.

## Welche Akzente wollen sie in ihrer IDV-Präsidentschaft setzen?

Primäre Aufgabe des Verbandes wird es sein, Deutsch in Europa und der Welt weiter zu unterstützen. Dabei soll die regionale Arbeit künftig einen höheren Stellenwert bekommen. Ich glaube, dass die Deutschlehrer und -lehrerinnen einer Region gemeinsame Anliegen, Aufgaben und Probleme haben. Wenn über Landesgrenzen hinaus eine Zusammenarbeit stattfindet, ist das sicherlich effektiver. Eine weitere Aufgabe wird die Förderung und der Ausbau der Arbeit mit elektronischen Kommunikationsmöglichkeiten sein, was im Zeitalter der Globalisierung unbedingt notwendig ist. Wir wollen die

Landesverbände dabei unterstützen, indem der IDV seine Informationen mittels elektronischer Medien weiter ausbaut und den Verbänden beim Aufbau eigener Webseiten hilft.

## Wie soll die regionale Zusammenarbeit konkret aussehen?

Bei gemeinsamen Veranstaltungen könnten sich mehrere Deutschlehrerverbände einer Region treffen. Das hat zum Beispiel in Argentinien bereits ganz gut funktioniert. Hier haben Vertreterinnen und Vertreter aus ganz Lateinamerika zusammengearbeitet. Auch in Afrika wurden schon gemeinsame Projekte in Angriff genommen.

## Welche Forderungen haben Sie an die Politik?

In der Europäischen Union sollte Deutsch unbedingt Amtssprache werden. Gerade hier, wo Deutsch gesprochen wird, sollte auch sein Wert deutlich gemacht werden. Das hätte direkte Auswirkungen auf den Deutschunterricht nicht nur in Europa: Die Schülerinnen und Schüler würden sich viel mehr für dieses Fach interessieren.

**Die XII. Internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer in Luzern, Schweiz, stand unter dem**

## INFORMATION

Die Internet-Adresse des IDV lautet:  
<http://www.wlu.ca/~wwwidv>

### **Motto der Mehrsprachigkeit. Wie sehen Sie vor diesem Hintergrund den Fachsprachenunterricht, also dass zum Beispiel Physik oder Chemie in der Slowakei auf Deutsch unterrichtet werden?**

Die Idee finde ich ausgezeichnet, besonders wenn es darum geht, angehende Spezialistinnen und Spezialisten auszubilden. Diese sollten ihr Fachgebiet nicht nur in einer Sprache kennen. Schließlich dienen Sprachen nicht nur der Verständigung im Alltag, sondern helfen auch bei Studienaufenthalten im Ausland und bei der Ausübung eines Berufs.

### **Welche Erfahrungen haben Sie mit JUMA und TIPP gemacht?**

In meiner Zeit als Gymnasiallehrerin für Deutsch habe ich sehr oft mit JUMA und TIPP gearbeitet. Meistens habe ich JUMA als Zusatzmaterial verwendet. Die methodisch-didaktischen Vorschläge in TIPP haben mich auf viele Unterrichtsideen gebracht. Meine Schülerinnen und Schüler haben sich immer gefreut, wenn ich JUMA in den Unterricht mitgebracht habe. Nicht nur, weil ihnen die Lektüre Spaß gemacht hat, sondern auch, weil sie wussten, dass ich in dieser Stunde nicht prüfen würde.

### **Der Internationale Deutschlehrerverband**

Der Internationale Deutschlehrerverband (IDV) ist Dachverband für nationale, organisierte Deutschlehrerverbände auf allen Kontinenten. Er hat 90 Mitglieder-Verbände aus 74 Ländern (Stand 2001) und vertritt dort die Interessen von rund 250 000 Deutschlehrerinnen und Deutschlehrern. Auf der XII. Internationalen Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer in Luzern, Schweiz, wurden 2001 insgesamt 5 Mitglieder für eine 4-jährige Amtsperiode in den Vorstand des IDV gewählt:

Helena Hanuljaková, Slowakei (Präsidentin)  
Sebastian Bemile, Ghana (Vizepräsident)  
Lucka Pristavec, Slowenien (Generalsekretärin)  
Alfred Schulze, Kanada (Schatzmeister)  
Marco A. Schaumloeffel, Brasilien (Schriftleiter)

Ihnen zur Seite stehen die Experten  
Rolf Stehle (Goethe-Institut Inter Nationes, München),  
Brigitte Ortner (Österreich Institut),  
Monika Clalüna (Arbeitskreis Deutsch als Fremdsprache in der Schweiz).

Ziele des IDV sind u.a.:

- die Förderung der Kontakte und der Zusammenarbeit zwischen Deutschlehrerverbänden und ihren Mitgliedern
- die Unterstützung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer bei ihrer Tätigkeit und fachlichen Aus- und Weiterbildung
- die Weiterentwicklung des Faches Deutsch als Fremdsprache
- die Förderung einer angemessenen Stellung der deutschen Sprache

Dabei soll es vorrangig um einen Deutschunterricht gehen, der dem interkulturellen Austausch und der Begegnung mit den Kulturen deutschsprachiger Länder und Regionen dient. Der IDV hat keine eigene Geschäftsstelle; er ist über die Instituts-Adresse seiner Präsidentin erreichbar:

Dr. Helena Hanuljaková  
Metodické centrum  
Tomásikova 4; P.O. Box 14  
SK-820 09 Bratislava  
Slowakische Republik  
E-Mail: [Hanuljakova@mcsr.sanet.sk](mailto:Hanuljakova@mcsr.sanet.sk)



Das Logo des  
Internationalen  
Deutschlehrer-  
verbandes